



Der nachstehend genannte Lieferant erstellte dieses SDB mithilfe des der SDB-Vorlage von UL. UL hat den in diesem SDB beschriebenen Stoff nicht geprüft, zertifiziert oder zugelassen und alle Informationen in diesem SDB wurden vom Lieferanten zur Verfügung gestellt oder aus öffentlich zugänglichen behördlichen Datenquellen reproduziert. UL übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen in diesem SDB und schließt jegliche Haftung in Verbindung mit der Verwendung dieser Informationen oder des in diesem SDB beschriebenen Stoffes aus. Layout, Aussehen und Form dieses SDB entspricht ©2014 UL LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

(M)SDB-Nummer 1385342
Produktbezeichnung WLD Aerosol
Chemische Bezeichnung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Nur zur industriellen Verwendung.
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Importeur</u>	<u>Hersteller</u>
Jet-Lube (UK) Ltd City Park, Watchmead Welwyn Garden City, Hertfordshire AL7 1LT United Kingdom	Jet Lube LLC 930 Whitmore Drive Rockwall, Texas USA 75087 TEL: +1-713-670-5700 (8am-5pm CST)

Weitere Informationen siehe.
Verantwortliche Personen
E-Mail-Adresse

Regulatory & Laboratory Team Member(s)

Telefonnummer, wenn kein Notfall vorliegt

+44 (0) 1707 379870 (Whitmore UK) +44-1628-631913 (JL UK Office)

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 44 1628-631913



Notrufnummer §45 - (EG) 1272/2008	
Europa	112
Österreich	Giftinformationszentrum (AT): +43-(0)1-406 43 43
Belgien	Giftzentrum (BE): +32 70 245 245
Dänemark	Gift-Hotline (DK): +45 82 12 12 12
Finnland	Giftinformationszentrum (FI): +358 9 471 977
Frankreich	ORFILA (FR): + 01 45 42 59 59
Deutschland	Giftzentrale Berlin (DE): +49 030 30686 790 (24-h-Service, Auskunft auf Deutsch und Englisch verfügbar)
Irland	Nationales Giftinformationszentrum (IE): +353 1 8379964
Italien	Giftzentrum Mailand (IT): +39 02 6610 1029
Niederlande	Nationales Giftinformationszentrum (NL): +31 30 274 88 88 (Hinweis: Dieser Dienst steht nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung)
Norwegen	Giftinformationszentrum (NO): + 47 22 591300
Polen	Giftinformationszentrum Warschau (PL): +48 22 619 66 54; +48 22 619 08 97
Portugal	Giftinformationszentrum (PT): +351 21 330 3284
Spanien	Giftinformationsdienst (ES): +34 91 562 04 20
Schweden	Giftinformationszentrum (SV): +46 8 33 12 31
Schweiz	Giftzentrum (CH): Tel. 145: +41 44 251 51 51
Großbritannien	NHS Direct (UK): +44 0845 46 47

Section 2: Hazards Identification

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
Akute Toxizität - Inhalativ (Dämpfe)	Kategorie 4 - (H332)
Akute Toxizität - Inhalativ (Staub, Nebel)	Kategorie 4 - (H332)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Keimzell-Mutagenität	Kategorie 1B - (H340)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)
Aerosole	Kategorie 1 - (H222)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H340 - Kann genetische Defekte verursachen
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H222 - Extrem entzündbares Aerosol
 H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
 P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
 P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
 P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise
 Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse
 Dieses Produkt erfordert kindersichere Verschlüsse, wenn es an die breite Öffentlichkeit geliefert wird, es sei denn, das Produkt wird in Form von Aerosolen oder in einem Behälter mit versiegelter Sprühevrichtung auf den Markt gebracht

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Section 3: Composition/Information

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Chemical Name	EG-Nr:	CAS-No	Weight-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Reg-Nr
Erdölgase, verflüssigt	270-704-2	68476-85-7	25-30	Muta. 1B (H340) Press. Gas Carc. 1A (H350) Flam. Gas 1 (H220)	Keine Daten verfügbar
Asphalt	232-490-9	8052-42-4	20 - 25	Keine Daten verfügbar	01-2119480172-44-XXXX
Petroleum distillates, hydrotreated light	-	64742-47-8	20-25	Asp. Tox. 1 (H304)	01-2119471299-27-XXXX
Hydrotreated Heavy Naphthenic Oil	265-155-0	64742-52-5	10-15	Not classified	01-2119467170-45
Acetone	-	67-64-1	10-15	(EUH066) Flam. Liq. 2 (H225) STOT SE 3 (H336) Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
Grafit	231-955-3	7782-42-5	1 - 5	Keine Daten verfügbar	01-2119486977-12
Antimony, tris(dipentylcarbamo-dithio	240-028-2	15890-25-2	1 - 5	Acute Tox. 4 (H303) Acute Tox. 4 (H332)	N/A



ato-S,S`)-, (OC-6-11)-				Aquatic Chronic 2 (H412)	
Carbon black	215-609-9	1333-86-4	1 - 5	Keine Daten verfügbar	01-2119384822-32-XXXX
Molybdaendisulfid	215-263-9	1317-33-5	<1	Keine Daten verfügbar	EXEMPT Article 2 (7)(B)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Empfehlung** Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.

- Einatmen** An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lungenödem kann verzögert auftreten.

- Hautkontakt** Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

- Augenkontakt** Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

- Verschlucken** Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr - kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

- Selbstschutz des Ersthelfers** Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Brenngefühl.



4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel BRAND DURCH AUSTRETENDES GAS NUR LÖSCHEN, WENN LECKAGE GESTOPPT WERDEN KANN.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden. Gasflaschen können bei extremer Hitze brechen. Handhabung beschädigter Druckflaschen nur durch Fachleute. Behälter können beim Erhitzen explodieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere

Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Mit Wasser fluten, um Polymerisation abzuschließen und dann vom Boden abkratzen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Dosen nicht öffnen oder verbrennen. Inhalt steht unter Druck. Bei einem Bruch. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienehinweise Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. In einem kühlen, trockenen Bereich aufbewahren, abseits von potenziellen Wärmequellen, offenen Flammen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Chemikalien. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von

anderen Materialien entfernt aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM) Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Section 8: Exposure control/personal protection equipment

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemical Name	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Erdölgase, verflüssigt 68476-85-7	-	TWA: 1000 ppm TWA: 1750 mg/m ³ STEL: 1250 ppm STEL: 2180 mg/m ³ Carc*	-	TWA: 1000 ppm	-
Asphalt 8052-42-4	-	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	-	TWA: 0.5 mg/m ³	-
Acetone 67-64-1	TWA: 1210 mg/m ³ TWA: 500 ppm	STEL: 1500 ppm STEL: 3620 mg/m ³ TWA: 1210 mg/m ³ TWA: 500 ppm	VME: 500 ppm VME: 1210 mg/m ³ VLCT: 1000 ppm VLCT: 2420 mg/m ³	VLA-ED: 500 ppm VLA-ED; 1210 mg/m ³ VLA-ED	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m ³
Grafit 7782-42-5	-	STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	-
Antimony, tris(dipentylcarbamodithioato-S,S`)-, (OC-6-11)- 15890-25-2	-	TWA: 0.5 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³	-
Carbon black 1333-86-4	-	STEL: 7 mg/m ³ TWA: 3.5 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³	-
Molybdaendisulfid 1317-33-5	-	STEL: 20 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	-	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 3 mg/m ³	-
Chemical Name	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Erdölgase, verflüssigt 68476-85-7	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	-	-	-
Asphalt 8052-42-4	TWA: 0.5 mg/m ³ Carc*	TWA: 0.5 mg/m ³ Carc*	TWA: 0.00055 mg/m ³ Skin	-	TWA: 1 mg/m ³ Carc*
Acetone 67-64-1	TWA: 1210 mg/m ³ TWA: 500 ppm	STEL: 750 ppm TWA: 500 ppm	STEL: 1004 ppm STEL; 2420 mg/m ³ STEL MAC: 502 ppm MAC; 1210 mg/m ³ MAC	TWA: 1200 mg/m ³ TWA: 500 ppm STEL: 630 ppm STEL: 1500 mg/m ³	TWA: 250 ppm TWA: 600 mg/m ³
Grafit	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	-	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2.5 mg/m ³



7782-42-5					
Antimony, tris(dipentylcarbamodithioato-S,S`)-, (OC-6-11)-15890-25-2	-	TWA: 0.5 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³
Carbon black 1333-86-4	-	TWA: 3.5 mg/m ³	-	TWA: 3.5 mg/m ³ STEL: 7 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³
Molybdaendisulfid 1317-33-5	-	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 3 mg/m ³	-	-	TWA: 10 mg/m ³
Chemical Name	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Erdölgase, verflüssigt 68476-85-7	-	-	-	-	TWA: 1000 ppm TWA: 1800 mg/m ³ STEL: 2250 mg/m ³ STEL: 1250 ppm
Asphalt 8052-42-4	-	TWA: 10 mg/m ³ Skin Carc*	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 5 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Petroleum distillates, hydrotreated light 64742-47-8	-	STEL: 700 mg/m ³ TWA: 350 mg/m ³	-	-	-
Acetone 67-64-1	STEL 2000 ppm STEL; 4800 mg/m ³ STEL MAK: 500 ppm MAK; 1200 mg/m ³ MAK	STEL: 1000 ppm STEL; 2400 mg/m ³ STEL MAK: 500 ppm MAK; 1200 mg/m ³ MAK	NDSch: 1800 mg/m ³ NDS: 600 mg/m ³	TWA: 125 ppm TWA: 295 mg/m ³ STEL: 156.25 ppm STEL: 368.75 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m ³ STEL: 1500 ppm STEL: 3630 mg/m ³
Grafit 7782-42-5	STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 2.5 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 4.0 mg/m ³ TWA: 1.0 mg/m ³ TWA: 6.0 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³ STEL: 8 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³
Antimony, tris(dipentylcarbamodithioato-S,S`)-, (OC-6-11)-15890-25-2	STEL: 1.5 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³	-	-	TWA: 0.5 mg/m ³ STEL: 0.5 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³ STEL: 1.5 mg/m ³
Carbon black 1333-86-4	-	-	TWA: 4.0 mg/m ³	TWA: 3.5 mg/m ³ STEL: 7 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³
Molybdaendisulfid 1317-33-5	STEL 20 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³ STEL: 9 mg/m ³ STEL: 1.5 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Rumänien	Ukraine TLVs	Sweden TLVs	Ungarn	Turkey TLVs
Asphalt 8052-42-4	TWA: 5 mg/m ³				
Grafit 7782-42-5	TWA: 2 mg/m ³		LLV: 5 mg/m ³		
Antimony, tris(dipentylcarbamodithioato-S,S`)-, (OC-6-11)-15890-25-2			LLV: 0.25 mg/m ³		

ioato-S,S`)-, (OC-6-11)- 15890-25-2					
Carbon black 1333-86-4			LLV: 3 mg/m ³		
Molybdaendisulfid 1317-33-5	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³			STEL: 60 mg/m ³ TWA: 15 mg/m ³	

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemical Name	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Acetone 67-64-1	-	-	Urine : 100 mg/L	50	80 mg/L
Chemical Name	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Asphalt 8052-42-4	(ACGIH:) urine end of shift at end of workweek 1-Hydroxypyrene (fume, with hydrolysis) Nonquantitative	-	-	-	-
Chemical Name	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Acetone 67-64-1	-	80	-	-	50 mg/L

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschließende Schutzbrille. Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz werden in medizinischen oder industriellen Einrichtungen empfohlen.
- Handschutz** Undurchlässige Handschuhe. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Haut- und Körperschutz** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssiges Sprühmittel
Aussehen Schwarz
Geruch Scharf



Farbe	Es liegen keine Informationen vor	
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor	
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen Methode</u>
pH-Wert	7	
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Siedepunkt / Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine bekannt
Obere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Relative Dichte	0.924	
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser	
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Not Available	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Viskosität	400	

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Es liegen keine Informationen vor
Flüssigkeitsdichte	Es liegen keine Informationen vor
Schüttdichte	Es liegen keine Informationen vor
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen, Übermäßige Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Absichtlicher Missbrauch durch Konzentrierung und Inhalation der Inhaltsstoffe kann schädlich oder tödlich sein. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. (auf der Basis der Bestandteile).
Augenkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann Reizungen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.
Hautkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann Reizungen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
Verschlucken	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Symptome	Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.
-----------------	---

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	2,363.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	6,450.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	4.30 mg/l
ATEmix (Einatmen von	16.00 mg/l

Dämpfen)

Unbekannte akute Toxizität

- 99.22 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität
- 87.42 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- 99.22 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität
- 97.42 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- 97.42 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- 83.59 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemical Name	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Asphalt	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 94.4 mg/m ³ (Rat) 4.5 h
Petroleum distillates, hydrotreated light	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 5.2 mg/L (Rat) 4 h
Hydrotreated Heavy Naphthenic Oil	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Acetone	= 5800 mg/kg (Rat)	> 15700 mg/kg (Rabbit)	= 50100 mg/m ³ (Rat) 8 h
Antimony, tris(dipentylcarbamodithioato -S,S`)-, (OC-6-11)-	> 16400 mg/kg (Rat)	> 16000 mg/kg (Rabbit)	
Carbon black	> 15400 mg/kg (Rat)	> 3 g/kg (Rabbit)	
Molybdaendisulfid			> 2820 mg/m ³ (Rat) 4 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kann Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Es liegen keine Informationen vor.

Keimzell-Mutagenität Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Enthält ein bekanntes oder vermutetes Mutagen.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als mutagen aufgeführt sind.

Chemical Name	EU - Anhang VI Mutagener Stoff
Erdölgase, verflüssigt	Muta. 1B

Karzinogenität Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt

Chemical Name	EU - Anhang VI Krebserzeugender Stoff
Erdölgase, verflüssigt	Carc. 1A

Hydrotreated Heavy Naphthenic Oil	Carc. 1B
-----------------------------------	----------

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. .

Chemical Name	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Daphnia magna (Wasserfloh)
Petroleum distillates, hydrotreated light		96h LC50: = 2.4 mg/L (Oncorhynchus mykiss) 96h LC50: = 45 mg/L (Pimephales promelas) 96h LC50: = 2.2 mg/L (Lepomis macrochirus)	-	96h LC50: = 4720 mg/L
Acetone		96h LC50: = 8300 mg/L (Lepomis macrochirus) 96h LC50: 6210 - 8120 mg/L (Pimephales promelas) 96h LC50: 4.74 - 6.33 mL/L (Oncorhynchus mykiss)	EC50 = 14500 mg/L 15 min	48h EC50: 10294 - 17704 mg/L 48h EC50: 12600 - 12700 mg/L
Carbon black			-	24h EC50: > 5600 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Chemical Name	log Pow
Erdölgase, verflüssigt	2.8
Asphalt	6
Acetone	-0.24



12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Chemical Name	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Erdölgase, verflüssigt	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Asphalt	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Petroleum distillates, hydrotreated light	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Hydrotreated Heavy Naphthenic Oil	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Acetone	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Grafit	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Bewertung wird nicht angewendet
Carbon black	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Bewertung wird nicht angewendet

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

IMDG

- 14.1 UN-Nummer UN1950
- 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung AEROSOLS
- 14.3 Beschreibung UN1950, AEROSOLS, 2.1
- 14.3 Hazard Class (select) 2
- 14.4 Packing Group (select) None
- 14.5 Meeresschadstoff Nicht zutreffend
- 14.6 Sondervorschriften Keine
- 14.6 EmS-Nr F-D, S-U
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Es liegen keine Informationen vor



RID

14.1 UN-Nr UN1950
 14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLS
 Versandbezeichnung
 Beschreibung UN1950, AEROSOLS, 2.1
 14.3 Gefahrenklasse 2.1
 ADR-/RID-Kennzeichnungen 2.1
 14.4 Verpackungsgruppe NICHT REGULIERT
 14.5 Umweltgefahr Nicht zutreffend
 14.6 Sondervorschriften Keine
 Klassifizierungscode 5F

ADR

14.1 UN-Nr UN1950
 14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLS
 Versandbezeichnung
 Beschreibung UN1950, AEROSOLS, 2.1, (D)
 14.3 Gefahrenklasse 2.1
 14.4 Verpackungsgruppe NICHT REGULIERT
 14.5 Umweltgefahr Nicht zutreffend
 14.6 Sondervorschriften Keine 190, 327, 344, 625
 Klassifizierungscode 5F
 Tunnelbeschränkungscode (D)

IATA

14.1 UN-Nummer UN1950
 14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLS, FLAMMABLE
 Versandbezeichnung
 Beschreibung UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1
 14.3 Hazard Class (select) 2.1
 14.4 Packing Group (select) None
 14.5 Umweltgefahr Nicht zutreffend
 14.6 Sondervorschriften Keine

ERG-Code 10L

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemical Name	Französische RG-Nummer	Titel
Petroleum distillates, hydrotreated light 64742-47-8	RG 84	-
Acetone 67-64-1	RG 84	-
Grafit 7782-42-5	RG 16 RG 25	-
Carbon black	RG 16, RG 16bis	-

1333-86-4		
-----------	--	--

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Chemical Name	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Erdölgase, verflüssigt - 68476-85-7	Use restricted. See item 28. Use restricted. See item 29.	

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend.

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

P3b - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) genannte gefährliche Stoffe

Chemical Name	Untere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Obere Tier-Anforderungen (Tonnen)
Erdölgase, verflüssigt - 68476-85-7	50	200
Hydrotreated Heavy Naphthenic Oil - 64742-52-5	2500	25000

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend.

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt.
DSL/NDL	Erfüllt.
EINECS/ELINCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
ENCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
IECSC	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
KECL	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
PICCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.
AICS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren.

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)



KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Section 16: Other Information

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H350 - Kann bei Verschlucken Krebs erzeugen
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H340 - Kann bei Einatmen genetische Defekte verursachen
- H220 - Extrem entzündbares Gas
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	-	Hautbestimmung

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Hergestellt durch Product Stewardship
23 British American Blvd.
Latham, NY 12110
1-800-572-6501

Ausgabedatum 20-Mrz-2017

Überarbeitet am 01-Nov-2018

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.



Ende des Sicherheitsdatenblatts